

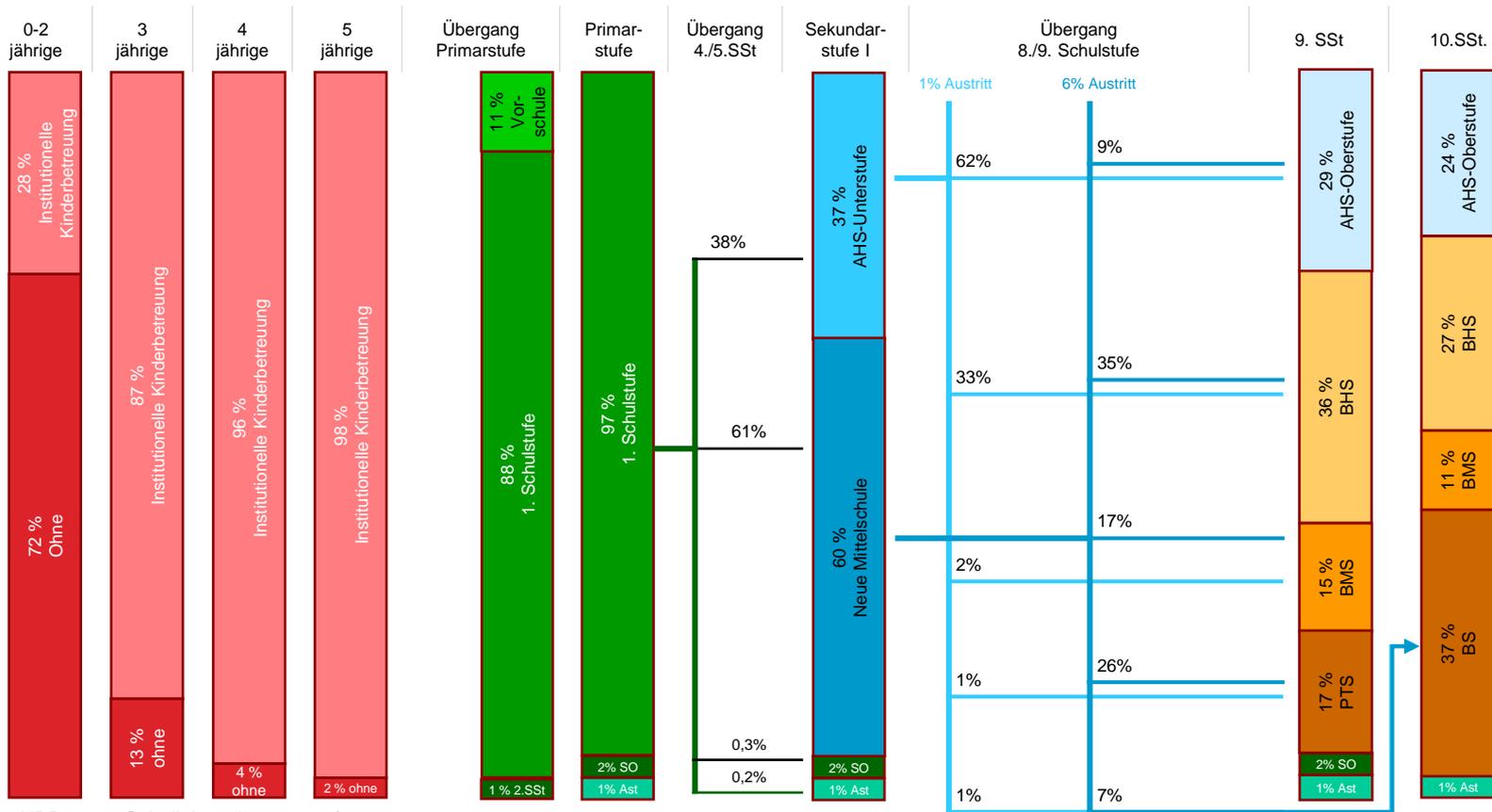
(MEHR) CHANCENGERECHTIGKEIT DURCH (MEHR) BILDUNGS- & BERUFSORIENTIERUNG?

IBOBB FACHTAGUNG 2023

PD Dr. Oliver Gruber | Arbeiterkammer Wien | 17.11.2023

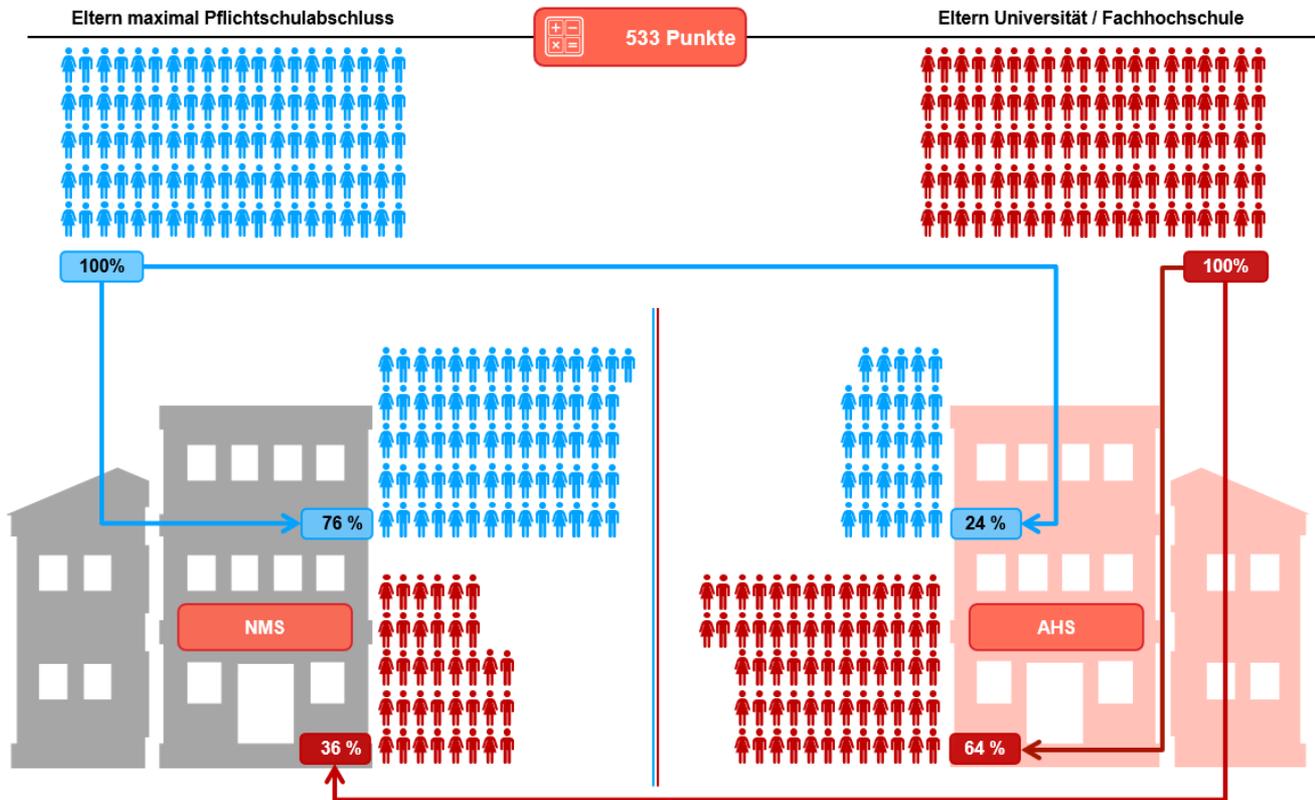
EVIDENZLAGE

ÜBERGÄNGE & ENTSCHEIDUNGSPUNKTE IM Ö. BILDUNGSSYSTEM

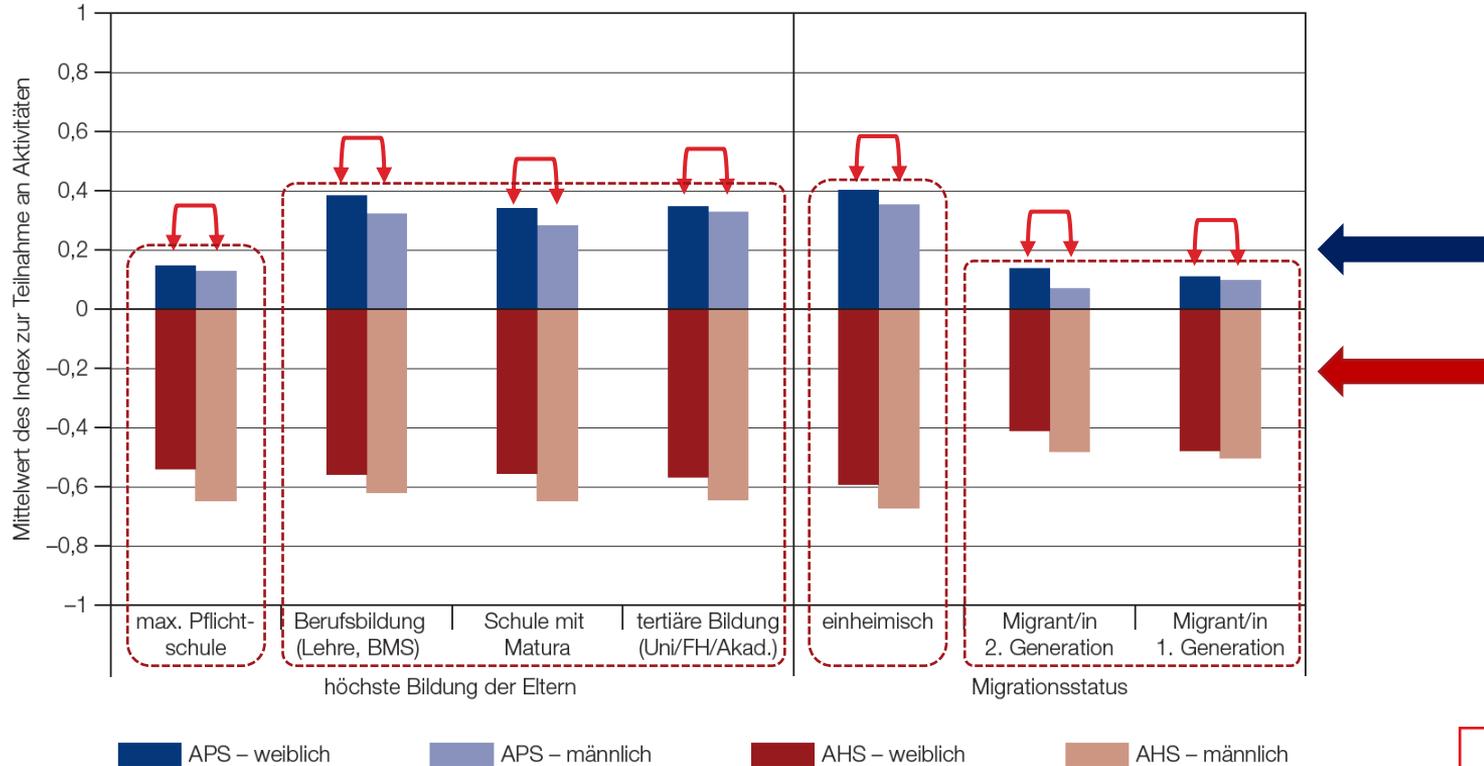


Quelle: NBB 2021, Schuljahresdaten 2019/20

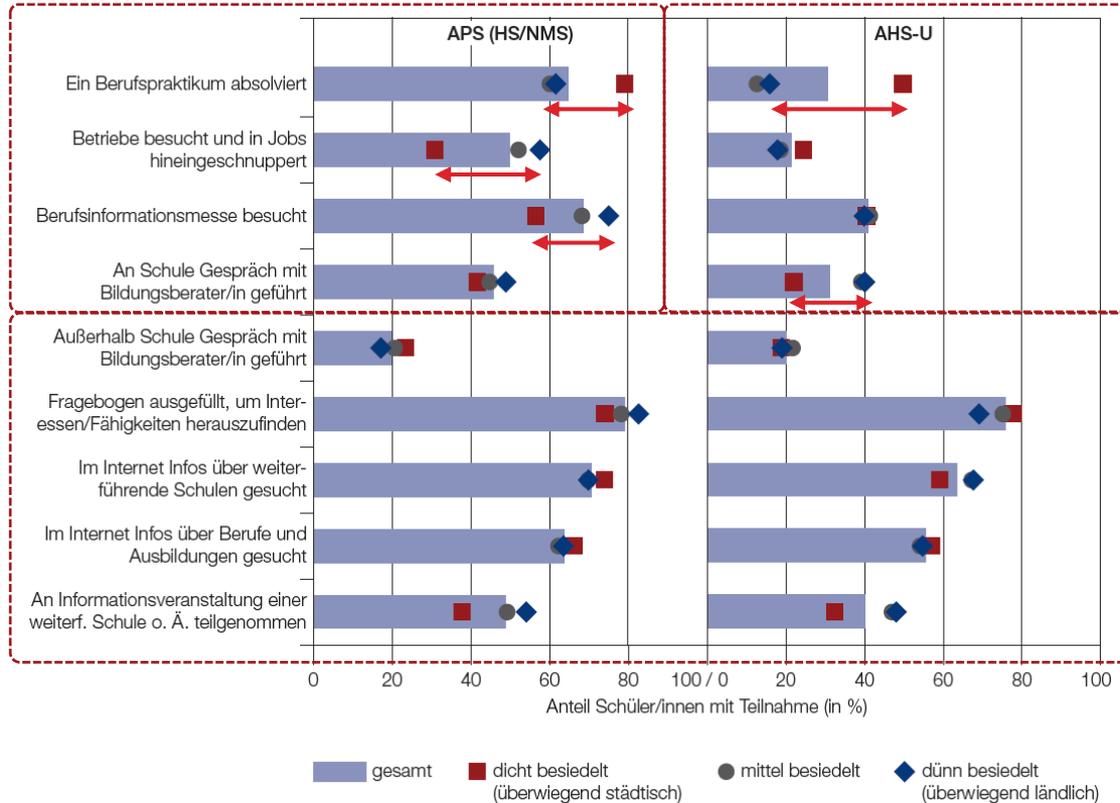
BILDUNGSWEGENTSCHEIDUNG BEI GLEICHER LEISTUNG: PS - SEK I



BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNG – AKTIVITÄTEN



BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNG – AKTIVITÄTEN

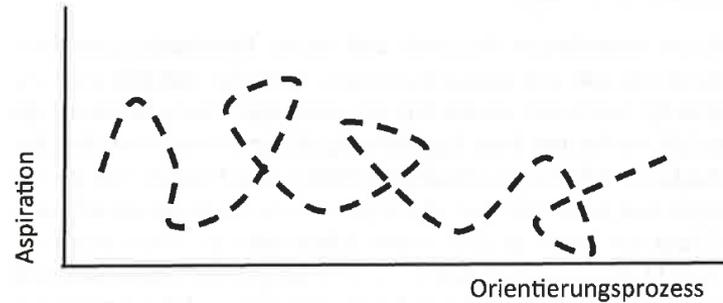
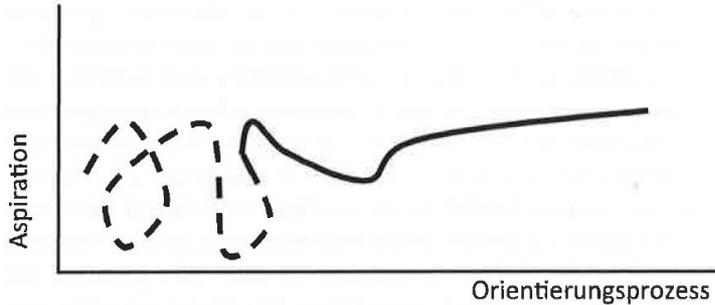
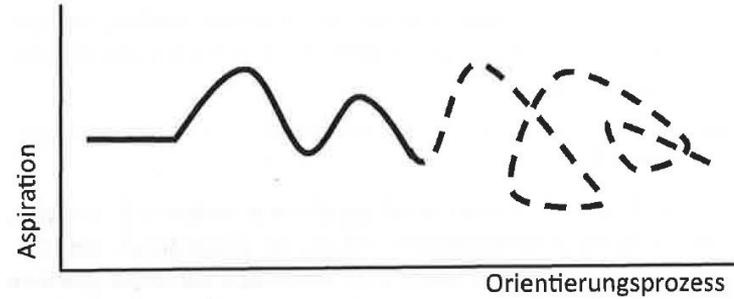
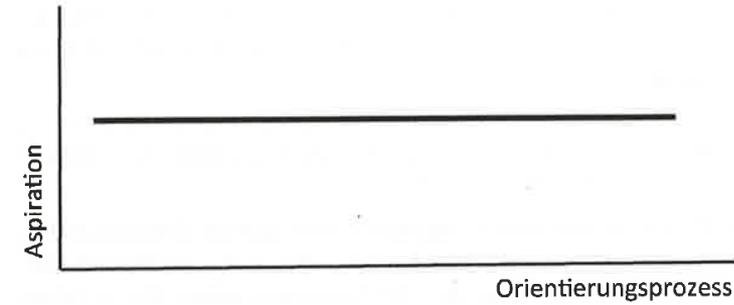




Institutsprojekt "Wege in die Zukunft"

Eine Längsschnittstudie über die Vergesellschaftung junger Menschen in Wien

BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNG – VERLAUFSMUSTER



BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNG – BILDUNGSASPIRATION

		Höchster Bildungsabschluss der Eltern					
		Studium	Matura	Lehre	Pflichtschule	Kein Schulabschluss	Gesamt
Idealistische Bildungsaspiration	Studium	62 %	46 %	36 %	42 %	49 %	45 %
	Matura	25 %	38 %	32 %	36 %	29 %	32 %
	BMS	5 %	2 %	4 %	3 %	5 %	4 %
	Lehre	8 %	11 %	25 %	15 %	17 %	16 %
	Pflichtschule	0 %	3 %	3 %	4 %	0 %	2 %
	Insgesamt	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
	Ungewichtete Fallzahl	480	452	593	383	143	2.590

		1. Generation	2. Generation	2,5. Generation	Kein »Migrationshintergrund«	Gesamt
Idealistische Bildungsaspirationen	Studium	53 %	48 %	37 %	35 %	45 %
	Matura	26 %	35 %	38 %	34 %	32 %
	Fachschule	4 %	4 %	5 %	4 %	4 %
	Lehre	16 %	12 %	17 %	23 %	16 %
	Pflichtschule	2 %	2 %	4 %	3 %	2 %
	Gesamt	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
	Ungewichtete Fallzahl	614	911	357	521	2.403

BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNG – BILDUNGSASPIRATION

	Studium	Matura	Lehre	Pflichtschule	Kein Schulabschluss
Idealistische Aspiration ist höher als realistische	21 %	24 %	26 %	30 %	35 %
Idealistische und realistische Aspiration decken sich	76 %	75 %	72 %	67 %	64 %
Idealistische Aspiration ist niedriger als realistische	3 %	2 %	2 %	3 %	2 %
Gesamt	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

	1. Generation	2. Generation	2,5. Generation	Kein »Migrationshintergrund«
Idealistische Aspiration ist höher als realistische	28 %	29 %	26 %	17 %
Idealistische und realistische Aspiration decken sich	69 %	69 %	71 %	79 %
Idealistische Aspiration ist niedriger als realistische	2 %	2 %	3 %	4 %
Gesamt	100 %	100 %	100 %	100 %

ANLIEGEN DER ARBEITERKAMMER

ANLIEGEN DER AK WIEN IN DER BILDUNGS-/BERUFSORIENTIERUNG

- Zentrales Anliegen ist, dass künftige Arbeitnehmer:innen eine qualitätsvolle Bildungs- und Berufsorientierung erhalten,
 - a) um frustrierenden Bildungswegverlusten und frühzeitigen Abbrüchen entgegenzuwirken;
 - b) um Jugendlichen & junge Erwachsenen in der Transformation der Arbeitswelt gut orientierte und zu ihren individuellen Interessen & Talenten passende Entscheidungen zu ermöglichen.
- Um größere Chancengerechtigkeit zu erreichen, sollte Bildungs- und Berufsorientierung
 - a) nicht nur die Jugendlichen/jungen Erwachsenen selbst, sondern auch ihre Erziehungsberechtigten und ihre Pädagog:innen miteinbinden;
 - b) auf die unterschiedlichen Ausgangslagen (sozioökonomische Ungleichheit, Migrations- und sprachbezogene Diversität) Rücksicht nehmen
 - c) d.h. Pädagog:innen & Bildungsberater:innen vor allem dort in ihrer besonderen Rolle stärken, wo die familiären Strukturen nicht (ausreichend) unterstützen (können).

KONKRETE MAßNAHMENVORSCHLÄGE IN DER BILDUNGS-/BERUFSORIENTIERUNG

- Bildungs- und Berufsorientierung als verbindliche Übung in einem eigenen Fach in allen Schultypen in der 7. und 8. Schulstufe, sowie die Einführung von Bildungs- und Berufsorientierungsangeboten in allen berufsbildenden Schulen auf der 9. Schulstufe
- Verpflichtende Beratung und Orientierungsphase zur Bildungs- und Berufswahl im letzten Schuljahr (Matura-Jahr)
- Berufspraktische Tage als verbindliche Maßnahme in allen Schultypen in der 8. Schulstufe einführen. Damit verbunden: Einrichtung einer Servicestelle für die Berufspraktischen Tage.
- Verankerung des Themas Bildungs- und Berufswahl (BBO) in den Curricula der Lehrer:innenausbildung auf der Sekundarstufe I in Form eines Wahlpflichtmoduls
- Fokus Elternarbeit: Lehramtskandidat:innen aller Fächer sollen sich im Rahmen der Induktionsphase verpflichtend mit dem Thema Elternarbeit in der Bildungs- und Berufswahl (BBO) auseinandersetzen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Rückfragen

PD Dr. Oliver Gruber
AK Wien – Lehrausbildung und Bildungspolitik
1040, Prinz Eugen Straße 20-22
T: +43 1 501 65 12892
M: +43 664 88 95 76 63

oliver.gruber@akwien.at
wissenschaft.arbeiterkammer.at

Dr. Martina Aicher
AK Wien - Lehrausbildung und Bildungspolitik
1040, Prinz Eugen Straße 20-22
T: +43 15016512835
M: +43 664 88156274

martina.aicher@akwien.at
wien.arbeiterkammer.at